Protokoll der ordentlichen Vollversammlung 2026/II
der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen

am 19.09.2026 und 20.09.2026 im der Liasgrube, Eggolsheim

Die 2.ordentliche Vollversammlung im Jahr 2026 (im Folgenden als VV abgekürzt) fand am 19. und am 20.09.2026 statt. Beginn war am 19.09.2026 um 19:06 Uhr. Während der VV gab es zu verschiedenen Zeiten Pausierungen. Endgültig beendet wurde die VV am 20.09.2026 um 11:05 Uhr.

Protokollanten: Lars Ridder (Leitender Kreis) & Samuel Erzen (2. Vorsitzender im Leitenden Kreis)

Inhalt

Protokoll der ordentlichen Vollversammlung 2026/II 1
Inhalt 1
TOP 1: Begrüßung 3
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
TOP 3: Berufung der*des Protokollant*in 3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung 3
TOP 5: Beschluss des Protokolls der letzten Vollversammlung (VV 2026/I vom 07.-08.03.2025) 4
TOP 6: Der ejb-Prozess und wir 4
TOP 7: Berichte aus den Gemeinden 4
TOP 8: Berichte 5
1. EJ 5
2. Stadtjugendring 5
3. Kreisjugendring 5
4. Leitender Kreis 5
5. Kammer 5
6. Landesjugendkonvent 5
TOP 9: Anträge 6
1. Antrag 1: Antrag auf Verlegung des Herbstkonventes 6
TOP 10: Wahl des Wahlausschusses 7
TOP 11: Wahlen und Delegationen 8
1. Nachwahl in den Leitenden Kreis (1 Platz) 8
2. Empfehlung der Delegation in den Stadtjugendring (2 + 2 Ersatz) 10
3. Empfehlung der Delegation in den Kreisjugendring (4 + 4 Ersatz) 11

3. Delegation zur Landesversammlung 2027 (2+ 2 Ersatz) 14
TOP 11: Entlastung des Wahlausschusses 16
TOP 12: Wahl des Konventthemas für den Konvent 2027/II 16
TOP 13: Sonstiges 18
Schlussbemerkung 18
Anhang: 19
A. Gedanken der Gremien zum ejb-Prozess 20
B. Berichte 23
1. Bericht Evangelische Jugend Erlangen 23
2. Stadtjugendring 25
3. Bericht Kreisjugendring 26
4. Bericht Leitender Kreis 34
5. Bericht Dekanatsjugendkammer 35
6. Bericht Landesjugendkonvent 37
C. Anträge 39
1. Antrag auf Verlegung des Herbstkonvents 39

TOP 1: Begrüßung

Konstantin Wierny, der 1. Vorsitzende des Leitenden Kreises (im Folgenden als LK abgekürzt), begrüßt die Anwesenden und leitet die VV ein. Mit ihr durch die VV leitet Johanna Harkort, Beisitzende im LK.

Beginn der VV 2026/II der Evangelischen Jugend Erlangen: 19.09.2026, 19:06 Uhr.

Samuel Erzen erklärt den digitalen Ablauf der VV.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jede stimmberechtigte Person holt sich ihre Stimmkarte ab.

Es sind Delegierte aus 13 Gemeinden und Verbänden anwesend. Vertreten sind: Die Gemeinden Aurachtal & Oberreichenbach, Baiersdorf, Eckenhaid, Altstadt & Neustadt, Bruck, Martin-Luther-Kirche, St. Markus, St. Matthäus, Thomaskirche, Frauenaurach, Kriegenbrunn, Herzogenaurach, Uttenreuth. Und die Kammer sendete 2 Delegierten.

Insgesamt sind 24 Stimmberechtigte anwesend. Momentan befinden sich 23 Delegierte in der Vollversammlung. Liv Schäfer, delegiert für Aurachtal & Oberreichenbach ist nicht anwesend.

Die von der GO geforderten 20% Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder (= Anwesenheit von Delegierten aus mind. 7 Gemeinden, Stand: 10.2024) sind somit gegeben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3: Berufung der*des Protokollant*in

Der LK schlägt Lars Ridder und Samuel Erzen als Protokollanten vor.

Lars Ridder und Samuel Erzen werden mit 23 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung als Protokollanten berufen.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Die vorläufige Tagesordnung ist den Delegierten fristgemäß per Mail am 13.09.2026 zugegangen.

Die in der Mail vom 13.09.2026 vorgeschlagene Tagesordnung wird mit 23 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Die angenommene Tagesordnung liegt diesem Protokoll zugrunde.

TOP 5: Beschluss des Protokolls der letzten Vollversammlung (VV 2026/I vom 07.-08.03.2025)

Das Protokoll der VV 2026/I wird mit 22 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Die Fraktion "Gruppe 2", die vorher in der Ich-will-Aktion *Aktion eine famose Comedyshow vorbereitet hat, präsentiert ihr Werk der Öffentlichkeit. Let´s horse!*

TOP 6: Der ejb-Prozess und wir

Jonathan Tiez stellt die Gedanken der Gremien zum ejb-Prozess und das weitere Vorgehen mündlich vor, im Anschluss daran werden Fragen beantwortet. Die erste Vollversammlung soll aufgrund des fehlenden Dekanatsjugendvorstandes von einer Mischung aus der Kammer und dem LK geleitet.

Florian Wierny ergänzt die Präsentation.

Kammer und LK werden die Vorschläge bis zur VV 27/I ausarbeiten, dort den fertigen Stand präsentieren und diesen zur Abstimmung stellen.

Die Präsentation mit dem Vorschlag der Gremien ist im Anhang zu finden.

TOP 7: Berichte aus den Gemeinden

St. Matthäus + Thomaskirche

Florian Wierny und Emily Riemer berichten aus der Gemeinde St. Matthäus und der Thomaskirche. Die Matthäusjugend und die Thomasjugend fusionierten zu der Südstadtjugend mit einem gemeinsamen Jugendausschuss.

Martin-Luther-Kirche

Emma Kretschmann und Tim Seuchter berichten aus der Gemeinde Martin-Luther-Kirche. Die Gemeinde hat Merch in Form eines T-Shirts veröffentlicht.

Bruck

Johanna Harkort berichtet aus der Gemeinde Bruck. Sie wirbt für die Kinderkathedrale in Erlangen-Bruck, wobei es sich um zwei Projektwochen im Herbst handelt. Hierbei werden Ideen und Vorschläge von Kindern an die Kirche gehört An der Mitarbeit interessierte sollen sich melden.

Die Bande "Gruppe 4" präsentiert eine Mitmach-Comedyshow. Hört ihr die Regenwürmer husten?

TOP 8: Berichte

Alle Berichte werden in Form einer vierundzwanzigminütigen interaktiven Berichtemesse vorgestellt. Hier können den Berichtenden neben einer kurzen Aktion Fragen zum Bericht gestellt werden.

1. EJ

Sabine Wendler und Matthias Anhalt stellen den Bericht vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

2. Stadtjugendring

Noah Röhrich stellt den Bericht vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

3. Kreisjugendring

Samuel Erzen, Sebastian Lange und Fabian Härer stellen den Bericht vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

4. Leitender Kreis

Lars Ridder stellt den Bericht vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

5. Kammer

Arne Brinkmann und Florian Wierny stellen den Bericht vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

6. Landesjugendkonvent

Jonathan Tietz und Katharina Jerichow stellen den Bericht vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden und wird in der VV als Video vorgestellt.

Die VV ist weiter beschlussfähig mit denselben 23 Stimmberechtigten aus den Gemeinden, Verbänden und der Kammer.

Sebastian Lange wirbt für die KJR-Vorstandsneuwahl, welche in der KJR-Herbstvollversammlung stattfindet und beantwortet eine erste Frage. Hierbei wird der langjährige Vorsitzende des KJR Domink Hertel verabschiedet. Sebastian selbst wird für den Vorsitz des KJR kandidieren. Ein digitaler Infoabend hierzu findet statt. Bei Fragen kann man sich an Sebastian wenden.

TOP 9: Anträge

Es liegt ein Antrag vor. Dieser benötigt zur Annahme eine absolute Mehrheit (Art. 5.1 GO).

Darüber hinaus liegen keine Initiativanträge vor.

Im Anhang findet ihr die Version der Anträge, über die final abgestimmt wurde. In den folgenden Punkten könnt ihr die Diskussion um die einzelnen Anträge nachvollziehen.

Konstantin Wierny erläutert den Sinn von Anträgen und das Antragsdiskussionsverfahren.

Liv Schäfer, delegiert für Aurachtal & Oberreichenbach, ist ab jetzt anwesend.

Die VV ist ab jetzt mit allen 24 Stimmberechtigten aus den Gemeinden, Verbänden und der Kammer beschlussfähig.

1. Antrag 1: Antrag auf Verlegung des Herbstkonventes

Katharina Jerichow, Arne Brinkmann, Noah Röhrich, Klara Pichl und Florian Wierny stellen den Antrag vor.

Der Antrag beschäftigt sich mit dem Datum des Herbstkonventes. Aufgrund des CSD Erlangen soll dieser auf das zweite Wochenende nach den Sommerferien verlegt werden

Die bisherige Kooperation mit der EJ Nürnberg und der EJ Fürth für den CSD Nürnberg soll aufgrund einer hohen Aufwendung von Ressourcen, durch eine Präsenz am CSD Erlangen ersetzt werden.

Die Antragsteller:innen stellen ihren Antrag zur Diskussion und Abstimmung.

Es findet eine Aussprache statt.

Gegen den Antrag wird angeführt, dass an diesem Wochenende der CSD Herzogenaurach ist. Deshalb wird vorgeschlagen, den Herbstkonvent stattdessen auf das dritte Wochenende nach den Sommerferien zu verschieben. Der Änderungswunsch wird nach hinten verschoben.

Für den Antrag wird angeführt, dass der momentane Konventstermin am Wochenende nach den Sommerferien einen sehr großen organisatorischen Aufwand für die Hauptamtlichen der EJ Erlangen darstellt.

Gegen den Antrag wird angeführt, dass es sein könnte, dass der CSD Erlangen in der Zukunft auch auf andere Wochenenden fällt.

Die Frage nach der weiteren Kooperation für den CSD Nürnberg wird gestellt. Diese will die Kammer in der nächsten Sitzung beantworten.

Es wird vorgeschlagen zu ergänzen, dass die weitere Kooperation für den CSD Nürnberg im Antragstext ergänzt werden soll. Der Antrag wird dahingehend ergänzt.

Fabian Härer schlägt eine Trennung der Sachverhalte Konventsverschiebung und Kooperation in den ursprünglichen Antrag und einen Initiativantrag vor. Sebastian Lange fragt, ob es viele Delegierte gibt, die dies unterstützen.

Liv Schäfer informiert darüber, dass der CSD Herzogenaurach in Zukunft vor den Sommerferien gestellt werden soll.

Hauke Schäfer schlägt die Änderung vor, den Konvent auf das dritte Wochenende nach den Herbstferien zu verschieben.

Ein Stimmungbild zur Frage, ob der Konvent auf das zweite oder dritte Wochende nach den Sommerferien verschoben wird, wird von den Antragsstellenden erhoben. Das zweite Wochenende wird präferiert.

Hauke Schäfer stellt einen Änderungsantrag. Der Konvent soll auf das dritte Wochenende nach den Sommerferien verschoben werden.

Zur Annahme des Änderungsantrags ist eine einfache Mehrheit erforderlich. Über den GO-Antrag wird abgestimmt. Der GO-Antrag wird mit 2 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

Über den Antrag wird abgestimmt. Zur Annahme ist eine absolute Mehrheit (Art. 5.1 GO) erforderlich.

Es gibt 24 Ja-Stimmen, 0 Nein Stimme und 0 Enthaltungen. Somit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Version des Antrags, über die abgestimmt wurde, ist im Anhang zu finden.

Die fantastische Küche versorgt die Anwesenden mit Lotus-Tiramisu.

Konstantin Wierny pausiert die Vollversammlung von 21:19 bis 21:30 Uhr. **Die Vollversammlung wird um 21:35 Uhr fortgesetzt.** Die VV ist weiter beschlussfähig mit denselben 24 Stimmberechtigten aus den Gemeinden, Verbänden und der Kammer.

Der LK verabschiedet Konstantin Wierny.

TOP 10: Wahl des Wahlausschusses

Der LK schlägt für den Wahlausschuss vor:

- Adrian Hemmelmann
- Jonathan Tietz
- Saskia Hachman

Der Wahlausschuss wird mit 24 Ja-Stimmen, 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gewählt.

TOP 11: Wahlen und Delegationen

Die Abstimmungen werden vom Wahlausschuss geleitet. Dieser erläutert für die jeweilige Abstimmung das jeweilige Wahlverfahren.

Bei geheimen Wahlen werden die abgegebenen Stimmen nicht in der VV genannt, können aber nach der jeweiligen Abstimmung beim Wahlausschuss eingesehen werden. Die Stimmverteilung ist zusammen mit den Abstimmungsergebnissen im Protokoll festgehalten.

Bei offenen Wahlen ist die Stimmverteilung anhand der Meldungen für alle ersichtlich.

1. Nachwahl in den Leitenden Kreis (1 Platz)

Konstantin Wierny scheidet zum Konvent 26/II aus dem LK aus. Es findet also eine Nachwahl nach Art. 4.8 GO statt: Die Wahl findet geheim statt (Art. 4.2a) GO). Die Amtszeit der gewählten Person wird ein halbes Jahr betragen, also bis zur VV 27/I.

Für den Platz im LK kandidieren nach Schließung der Wahlliste:

- Vincent Manz
- Lena Forstner
- Anne Hillbrecht
- Larissa Karres

Die Kandidierenden stellen sich vor, wobei es die Möglichkeit gibt ihnen Fragen zu stellen.

Antonia Dexl stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte.

Bei diesem GO-Antrag ist keine Gegenrede zulässig, es reicht aus, dass eine Person den Antrag stellt (Art. 5.4 GO). Der GO-Antrag ist also angenommen.

Die Personaldebatte wird geöffnet. Die Personaldebatte wird geschlossen.

Konstantin Wierny pausiert die Vollversammlung von 22:20 bis 22:30 Uhr.

Die Vollversammlung wird um 22:35 Uhr fortgesetzt.

Die VV ist weiter beschlussfähig mit denselben 24 Stimmberechtigten aus den Gemeinden, Verbänden und der Kammer.

Die Wahl findet geheim statt.

2 Stimmzettel wurden nicht abgegeben. Ein Stimmungsbild für das weitere Verfahren wird erhoben. Die Vollversammlung entscheidet diese beiden dennoch auszuzählen und die Wahl nicht zu wiederholen.

Die Stimmverteilung im 1.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Vincent Manz	**5**
Lena Forstner	**3**
Anne Hillebrecht	**7**
Larissa Karres	**8**

1 ungültige Stimme

In der Wahl hat keine Person die absolute Mehrheit erhalten. Deshalb wird eine Stichwahl zwischen den zwei Personen mit den meisten Stimmen durchgeführt: Anne Hillebrecht und Larissa Karres. Die einfache Mehrheit der Delegierten entscheidet.

Die Stimmverteilung in der Stichwahl:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Anne Hillebrecht	**10**
Larissa Karres	**14**

Die einfache Mehrheit hat Larissa Karres erhalten und nimmt die Wahl an.

Der Wahlausschuss wird einstimmig unter 0 Enthaltungen entlastet, da Saskia Hachmann nicht mehr anwesend sein kann.

Konstantin Wierny pausiert die Vollversammlung am 19.09.26 von 23:07 Uhr bis zum 20.09.26 um 9:00 Uhr.

Die Vollversammlung wird um 9:10 Uhr fortgesetzt.

Saskia Hachmanns Delegation wird getauscht. Anne Hillebrecht ist nun für Frauenaurach delegiert. Sebastian Lange aus der Gemeinde Bruck ist nicht mehr anwesend. Fabian Härer aus der Gemeinde Uttenreuth ist ebenfalls nicht mehr anwesend.

Die VV ist weiter beschlussfähig mit jetzt 22 Stimmberechtigten aus 12 Gemeinden, Verbänden und der Kammer.

Ein neuer Wahlausschuss muss eingesetzt werden. Der LK schlägt vor:

- Adrian Hemmelmann
- Jonathan Tietz
- Anne Hillebrecht

Der Wahlausschuss wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gewählt.

2. Empfehlung der Delegation in den Stadtjugendring (2 + 2 Ersatz)

Die Vollversammlung empfiehlt der Dekanatsjugendkammer (DJK) zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte für den Stadtjugendring. Die Empfehlung gilt für ein Jahr.

Delegation: Für die Empfehlung zur Delegation kandidieren nach Schließung der Wahlliste:

- Noah Röhrich
- Joel Pülschen
- Silas Gockell

Die Kandidierenden stellen sich vor. Während der Vorstellung und im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, die Kandidierenden noch weitergehend zu befragen. Noah Röhrich wirbt

Die Wahl wird offen durchgeführt.

Die Stimmverteilung im 1.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Noah Röhrich	**18**
Joel Pülschen	**10**
Silas Gockell	**12**

Noah Röhrich und Silas Gockell werden als Delegierte empfohlen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Ersatzdelegation:

Die Wahlliste wird geschlossen.

Konstantin Wierny. stellt einen GO-Antrag auf Wierdereröffnung der Wahhlliste.

Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen.

In der Folge wird die Wahlliste geöffnet.

Für die Empfehlung zur Ersatzdelegation kandidieren nach Schließung der Wahlliste:

- Joel Pülschen
- Linus Engelmann
- Moritz Sperling

Die Kandidierenden stellen sich vor. Während der Vorstellung und im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, die Kandidierenden noch weitergehend zu befragen.

Noah Röhrich stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl. Bei diesem GO-Antrag ist keine Gegenrede zulässig, es reicht aus, dass eine Person den Antrag stellt (Art. 5.4 GO). Der GO-Antrag ist also angenommen.

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Die Stimmverteilung im 1.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Joel Pülschen	**20**
Linus Engelmann	**8**
Moritz Sperling	**13**

Joel Pülschen und Moritz Sperling werden als Ersatzdelegierte empfohlen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

3. Empfehlung der Delegation in den Kreisjugendring (4 + 4 Ersatz)

Die Vollversammlung empfiehlt der Dekanatsjugendkammer (DJK) vier Delegierte und Ersatzdelegierte für den Stadtjugendring. Die Empfehlung gilt für ein Jahr.

Delegation: Für die Empfehlung zur Delegation kandidieren nach Schließung der Wahlliste:

- Sebastian Lange
- Samuel Erzen
- Fabian Härer
- Noah Röhrich
- Joel Pülschen
- Klara Pichl
- Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl
- Linus Engelmann

Noah Röhrich stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte.

Bei diesem GO-Antrag ist keine Gegenrede zulässig, es reicht aus, dass eine Person den Antrag stellt (Art. 5.4 GO). Der GO-Antrag ist also angenommen.

Die Kandidierenden stellen sich vor. Während der Vorstellung und im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, die Kandidierenden noch weitergehend zu befragen:

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

In der Auszählungspause informiert Sabine Wendler darüber, wie teuer ein Konvent in Selbstverpflegungshäusern momentan wäre.

Die Stimmverteilung im 1.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Sebastian Lange	**15**
Samuel Erzen	**8**
Fabian Härer	**16**
Noah Röhrich	**8**
Joel Pülschen	**4**
Klara Pichel	**14**
Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl	**10**
Linus Engelmann	**7**

Im ersten Wahlgang eine absolute Mehrheit erzielen konnten: Sebastian Lange, Fabian Härer, Klara Pichl.

Im 2.Wahlgang stehen nach Schließung der Wahlliste zur Wahl:

- Samuel Erzen
- Noah Röhrich
- Joel Pülschen
- Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl
- Linus Engelmann

Die Stimmverteilung im 2.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Samuel Erzen	**5**
Noah Röhrich	**5**

Joel Pülschen	**2**
Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl	**6**
Linus Engelmann	**4**

Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl hat die einfache Mehrheit erhalten.

Somit werden Sebastian Lange, Fabian Härer, Klara Pichl und Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl als Delegierte empfohlen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Ersatzdelegation: Für die Empfehlung zur Delegation kandidieren nach Schließung der Wahlliste:

- Noah Röhrich
- Silas Gockell
- Linus Engelmann
- Samuel Erzen
- Joel Pülschen
- Lena Pichl

Die Kandidierenden stellen sich vor. Während der Vorstellung und im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, die Kandidierenden noch weitergehend zu befragen.

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Die Stimmverteilung im 1.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Noah Röhrich	**11**
Silas Gockell	**11**
Linus Engelmann	**11**
Samuel Erzen	**15**
Joel Pülschen	**16**
Lena Pichl	**19**

Die absolute Mehrheit haben Samuel Erzen, Joel Pülschen und Lena Pichl enthalten.

Die Stimmverteilung im 2.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Noah Röhrich	**10**

Silas Gockell	**1**
Linus Engelmann	**9**

2 Enthaltungen

Die einfache Mehrheit hat Noah Röhrich erhalten.

Lena Pichl, Joel Pülschen, Samuel Erzen und Noah Röhrich werden als Ersatzdelegierte empfohlen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

3. Delegation zur Landesversammlung 2027 (2+ 2 Ersatz)

Die Vollversammlung entsendet zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte zur ersten Landesversammlung der Evangelischen Jugend in Bayern. Die Delegation gilt für die nächste Landesversammlung und wird mit absoluter Mehrheit gewählt.

Die 1.Landesversammlung findet statt: 29.-31.01.2027, Nürnberg

Delegation:

Die Wahlliste wird geschlossen.

Johanna Harkort stellt einen GO-Antrag auf Wiedereröffnung der Wahhlliste.

Es gibt keine Gegenrede, also ist der GO-Antrag angenommen.

In der Folge wird die Wahlliste geöffnet.

Für die Empfehlung zur Delegation kandidieren nach Schließung der Wahlliste:

- Florian Wierny
- Hauke Schäfer
- Linus Engelmann
- Samuel Erzen
- Lena Pichl

Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl.

Bei diesem GO-Antrag ist keine Gegenrede zulässig, es reicht aus, dass eine Person den Antrag stellt (Art. 5.4 GO). Der GO-Antrag ist also angenommen.

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Die Stimmverteilung im 1.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Florian Wierny	**16**
Hauke Schäfer	**3**

Linus Engelmann	**4**
Samuel Erzen	**7**
Lena Pichl	**13**

1 Enthaltung

Florian Wierny und Lena Pichl werden delegiert.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Ersatzdelegation: Für die Empfehlung zur Ersatzdelegation kandidieren nach Schließung der Wahlliste:

- Hauke Schäfer
- Samuel Erzen
- Linus Engelmann
- Katharina Jerichow

Die Kandidierenden stellen sich vor. Während der Vorstellung und im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, die Kandidierenden noch weitergehend zu befragen.

Hauke Schäfer stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl.

Bei diesem GO-Antrag ist keine Gegenrede zulässig, es reicht aus, dass eine Person den Antrag stellt (Art. 5.4 GO). Der GO-Antrag ist also angenommen.

Die Wahl wird geheim durchgeführt.

Die Stimmverteilung im 1.Wahlgang:

Kandidierende Person	Stimmverteilung
Hauke Schäfer	**5**
Samuel Erzen	**15**
Linus Engelmann	**11**
Katharina Jerichow	**13**

Samuel Erzen und Katharina Jerichow werden als Ersatz delegiert.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 11: Entlastung des Wahlausschusses

Konstantin Wierny beantragt die Entlastung des Wahlausschusses. Der Wahlausschuss wird mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein- Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig entlastet.

TOP 12: Wahl des Konventthemas für den Konvent 2027/II

Folgende Konventsthemen werden für den Konvent 2027/II vorgeschlagen und von den jeweiligen Themenpat:innen erläutert und mit den Anwesenden diskutiert.

Konventsthema (Themenpat:in)	**Kurzbeschreibung anhand der Vorstellung und Diskussion**
Politisches Engagement als Jugendleiter (Florian Wierny) 14	Aufgrund der hohen Relevanz politischer Ereignisse in der heutigen Zeit soll sich die EJ Erlangen mit den eigenen politischen Positionen und Möglichkeiten des politischen Engagements (auch innerhalb der Jugendarbeit) auseinandersetzen.
Inklusion (Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl) 9	Hier soll es um das Thema Inklusion gehen (war bereits vor 7 Jahren Thema). Es soll sich um Inklusion in verschiedenen Bereichen, Barrieren für verschiedene Personen und wichtige zu beachtende Punkte für Inklusion gehen.
Digitalkonvent - Einsatz digitaler Mittel zur Jugendarbeit (Florian Hofmann) 12	Es soll um den möglichen und sinnvollen Einsatz digitaler Medien in der Jugendarbeit gehen. Welche Apps sind möglich? Welche Apps sind sinnvoll? Wie ist KI sinnvoll einsetzbar?
Sport, Ernährung und Gesundheit / Krankheitsprävention (Julian Schön) 12	Es soll um verschiedene Formen der Ernährung gehen (vegetarisch, vegan etc.), was ist dabei gesund und was nicht? Krankheitsprävention soll auch ein Inhalt sein (wie wird man im Herbst weniger krank). Eine Möglichkeit wäre es das Essen in Selbstversorgerhäusern einzubinden.
Begegnung ggü. Vorurteilen veganer/ vegetarischer Ernährung/ Mobilitäts-/ Energiewende (Julian Schön) 7	Es soll um Vorurteile gegenüber verschiedenen Ernährungsformen und der Mobilitäts-/ und Energiewende. Wie kann man Vorurteilen mit Fakten begegnen?
Sicherheitskonvent (Lena Pichl) 17	Das Verhalten in verschiedenen Gefahrensituationen (Feuer, Hochwasser etc.) soll erläutert werden, sowohl in der Jugendarbeit als auch im

	privaten. Zusätzlich soll Notfallmanagement (z.B. bei Verletzungen) erläutert werden.
Schlafkonvent (Klara Pichl, Lena Pichl) 26	Es soll um Schlaftheorie (Traumarten, Traumphasen, guten Schlaf, Traumdeutung) gehen. Praktische Mittel wie Traumfänger sollen gebastelt werden.
Was hat viele gute Flachwitze? – Der Humorkonvent (Samuel Erzen) 12	Es soll um verschiedene Möglichkeiten (Was? Wie?) von Unterhaltungsveranstaltungen und verschiedene Arten von Humor (Problematiken?) gehen. Wortwitze sollen auch ausgetauscht werden.

Alle Anwesenden sind stimmberechtigt und haben 3 Stimmen, die eingebracht werden können. Die Stimmen dürfen nicht gehäuft werden. Wenn ein Vorschlag die absolute Mehrheit erhält, ist er angenommen. Sollten mehrere Vorschläge die absolute Mehrheit erhalten, wird unter diesen eine Stichwahl durchgeführt.

Anwesende Personen: 39 (insg. 117 Stimmen)

Absolute Mehrheit (in Hinblick auf die Anzahl an Personen, nicht auf die Gesamtstimmen, z.B. bei 30 Personen 16 Stimmen): 20 Stimmen

Stimmverteilung im 1. Wahlgang

Konventsthema (Themenpat:in)	**Stimmenzahl**
Politisches Engagement als Jugendleiter (Florian Wierny)	14
Inklusion (Elisabeth Ritzhaupt-Kleissl)	9
Digitalkonvent - Einsatz digitaler Mittel zur Jugendarbeit (Florian Hofmann)	12
Sport, Ernährung und Gesundheit / Krankheitsprävention (Julian Schön)	12
Begegnung ggü. Vorurteilen veganer/ vegetarischer Ernährung/ Mobilitäts-/ Energiewende (Julian Schön)	7
Sicherheitskonvent (Lena Pichl)	17
Schlafkonvent (Klara Pichl, Lena Pichl)	26

Was hat viele gute Flachwitze? – Der Humorkonvent (Samuel Erzen)	12

Es gab 8 Enthaltungen.

Insgesamt: 109 Stimmen

Im ersten Wahlgang erhielt das Konventthema “Schlafkonvent“ als einziges Thema die einfache Mehrheit.

Somit ist das Thema für den Konvent 2027/II „Schlafkonvent“ (Themenpat*innen: Klara Pichl, Lena Pichl).

TOP 13: Sonstiges

Es gibt keine sonstigen Punkte.

Schlussbemerkung

Konstantin Wierny, der Vorsitzende des Leitenden Kreises, schließt die Vollversammlung am 20.09.2026 um 11:05 Uhr.

Das Protokoll wurde am _____ mit _____ Ja, _____ Enthaltungen,

_____ Nein beschlossen.

Für die Vollversammlung	Zuständige Jugendreferentin
Konstantin Wierny, LK	Sabine Wendler, Diakonin

Anhang:

A. Gedanken der Gremien zum ejb-Prozess

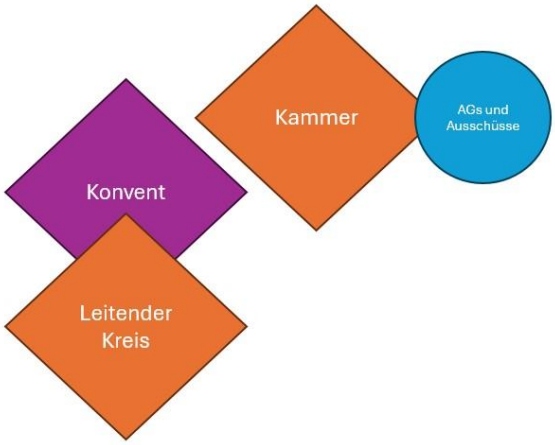
B. Berichte

C. Anträge (in der Version, über die abgestimmt wurde)

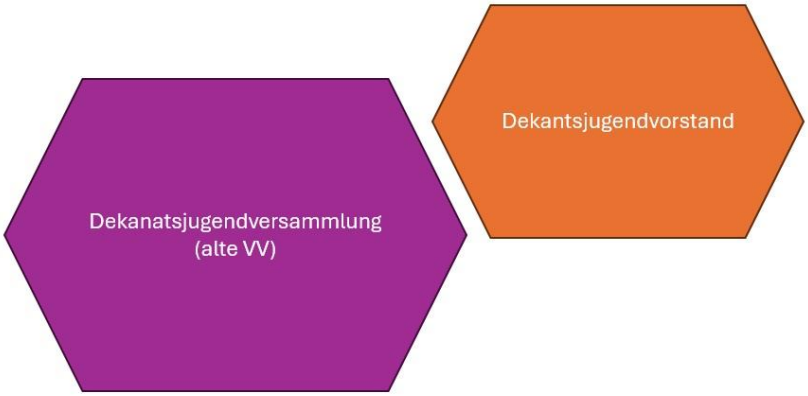
A. Gedanken der Gremien zum ejb-Prozess



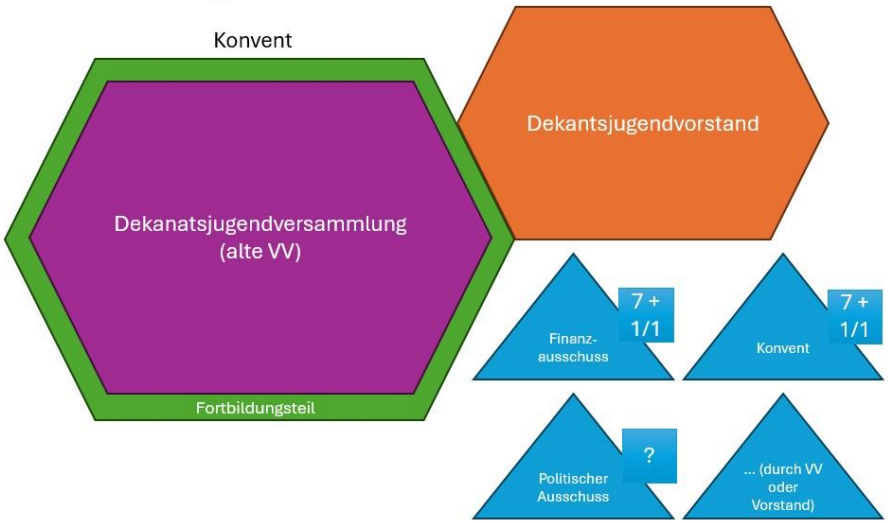
Ist-Stand:

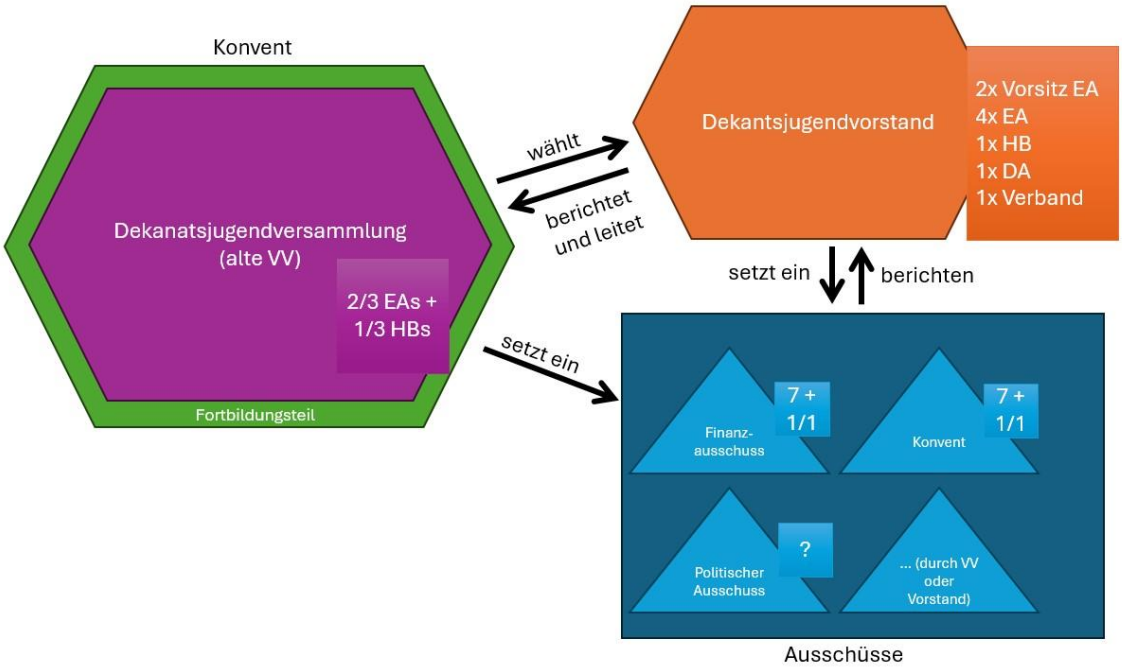


EJB-Grundgerüst:



Unser Vorschlag:




Konvent
Dekanatsjugendversammlung
(alte VV)
2/3 EAs +
1/3 HBs
Fortbildungsteil
wählt
berichtet
und leitet
Dekantsjugendvorstand
2x Vorsitz EA
4x EA
1x HB
1x DA
1x Verband
setzt ein
berichten
setzt ein
Finanz-
ausschuss
7 +
1/1
Konvent
7 +
1/1
Politischer
Ausschuss
?
... (durch VV
oder
Vorstand)
Ausschüsse


Das bedeutet für UNS ALLE:
VV als
höchstes
Organ
JEDER darf
wählen und
abstimmen
EIN Gremium
mit
Ausschüssen
MEHR
Partizipation
MEHR
Transparenz
HBs und EAs
in einer
Versammlung

1. Bericht Evangelische Jugend Erlangen

Bericht – Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen 2025/26

Die Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen vereint Jugendarbeit und Glauben, unterstützt junge Menschen bei ihrer Sinnsuche, bei Glaubensfragen und der Suche nach Gemeinschaft. Unsere Arbeit fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen. Wir sind zuständig für die Begleitung einzelner Kirchengemeinden und haben den Auftrag, die Jugendarbeit nachhaltig zu unterstützen und auszubauen. Dabei legen wir großen Wert auf die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitenden, die grundlegende pädagogische und methodische Fähigkeiten sowie rechtliches Basiswissen vermittelt. Unsere Arbeit basiert auf demokratischer Gremienarbeit, die den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, gleichberechtigt an Entscheidungsprozessen teilzunehmen.

Zu unseren Grundaufgaben und jährlichen Veranstaltungen gehörte daher auch im Schuljahr 2025/26:

- Begleitung der Kirchengemeinden im Dekanat Erlangen in den Bereichen Jugendarbeit, Mitarbeitendenschulung, Bildung, Verkündigung und mehr.
- Teamerkurse für mehrere Gemeinden im Dekanat Erlangen
- Sitzungen der Dekanatsjugendkammer und des Leitenden Kreises
- Vertretung in KJR, SJR, Jugendhilfeausschuss und weiteren Gremien und Konferenzen der Stadt und Kirche
- Vernetzung und Beratung mit den Hauptberuflichen in der Konfi- und Jugendarbeit im Dekanat
- Grundkurs für Jugendleiter:innen
- Zwei Dekanatsjugendkonvente mit Geschäftsteil, vorbereitet vom Leitenden Kreis
- Krempl Open Air am 1. Mai mit Rädlistation, Musik, Essen und Getränken
- Städte-Trip für junge Erwachsene nach Amsterdam
- "Das Camp": Unterstützung der Gemeinden bei der Ehrenamtsarbeit und der Gewinnung von Jugendleiter:innen
- Jugend-Sommerfreizeit in der Toskana in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Matthäus/Thomaskirche
- Spielewochenende
- Gremienklausur
- Aktionswochen im Dekanat: Krimidinner & Pizzabacken
- Teilnahme am CSD Nürnberg mit eigenem Wagen in Kooperation mit EJ Nürnberg & Fürth
- Tagesveranstaltungen: Weihnachtsfeier, "Sekt & Segen“, Fortbildung für Hauptberufliche zu queerer Jugendarbeit, Fortbildung für Ehrenamtliche zu Hilfe in seelischer Not, Präventionsveranstaltungen und vieles mehr.

Zudem gab es folgende neue Entwicklungen und Veranstaltungen:

- Im Bereich der Arbeit mit jungen Erwachsenen gingen die neuen Formate „Dinner Church“ (Winterhalbjahr) und „Holy Aperoly“ (Sommerhalbjahr) in Kooperation mit der Thomasgemeinde an den Start
- Retreat für junge Erwachsene im Salzburger Land in Kooperation mit der ejb, dem Studienzentrum Josefstal und der esg Nürnberg
- Unterstützung beim Erlanger Drachenbootrennen mit Kinderaktionen
- Weiterarbeit am Ejb Prozess zusammen mit den Gremien der EJ unter der Fragestellung, was der ejb Prozess für unsere Strukturen vor Ort bedeutet
- Konfifestival: ein Tag für Konfis aus dem Dekanat mit Workshops, Geländespiel, Gottesdienst und Werbung für Jugendarbeit
- Themenwoche Extremismus mit Vorträgen und Veranstaltungen
- Wiederaufnahme des Prozesses „Junge Kirche“
- Teenietage für Boys und Girls
- Übernahme der Geschäftsführung des Stadtteilhauses Treffpunkt Röthelheimpark durch die EJ
- Übernahme der dekanatsweiten Beauftragung für Konfirmand:innenarbeit durch die EJ

Wir möchten uns bei allen Jugendleiter:innen für die großartige Unterstützung im Jahr 2025/26 bedanken, die gemeinsam mit uns größere und kleinere Veranstaltungen im Dekanat und in den Kirchengemeinden vor Ort ermöglicht haben.

Für den Bericht,

Sabine Wendler

Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen | Fichtestraße 1, 91054 Erlangen |

09131/826040 | info@ej-erlangen.de | www.ej-erlangen.de | Instagram: ej_erlangen

2. Stadtjugendring

Bericht zur Frühjahresvollversammlung am 28. April 2026 um 19.00 Uhr

Im b11 Gemeindehaus, Gemeinde Erlangen-Altstadt, Bayreuther Str. 11, 91054 Erlangen.

Tagesordnung:

1.Begrüßung

=> Oberbürgermeister Volleth will so wenig wie möglich an der Jugendarbeit sparen

2. Formalia

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

b. Genehmigung der Tagesordnung

c. Genehmigung des Protokolls der HVV vom 25.11.2025

3. Grußwort

4. Kassenangelegenheiten:

a. Jahresrechnung 2025

b. Bericht der Kassenprüfer

5. Bericht des Vorstands

6. Nachwahl von 2 Vorstandsmitglieder

=> Niemand hat kandidiert

7. Anträge

8. Sonstiges

=> Nicklas als Ansprechpartner für Vereine und Verbände

=> Gegenstände aus dem Sjr-Verleih (Bereiche: Technick, Spiele, Sport, etc.) verfügbar und auf der Sjr-Homepage einsehbar

=> Offene Jugendarbeit im Stadtteilhaus east house bietet viele Angebote (z.B. Kickboxen)

=> Die Überarbeitung des Café Kremplkonzepts hat positive Nachwirkungen

=> Vorschläge für Ehrenamtspreise können jederzeit beim Sjr-Vorstand eingereicht werden

3. Bericht Kreisjugendring

Bericht aus der Vertretung im Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

Hallo liebe EJler:innen,

Aktuell sind Klara Pichl, Fabian Härer, Samuel Erzen und Sebastian Lange von der Kammer auf Vorschlag des Konvents 2025/2 als Delegierte zum Kreisjugendring (KJR) entsandt.

Außerdem sind noch weitere EJ-Personen am Kreisjugendring beteiligt: Zum einen die Ersatzdelegierten der EJ. Und auch im Vorstand des Kreisjugendrings saßen 2025/26 vier Personen mit EJ Hintergrund: Dominik Hertel, Sebastian Lange, Fabian Härer und Bjarne Schad. Darüber hinaus engagieren sich auch EJ-Teamer:innen bei Maßnahmen des Kreisjugendrings.

In diesem Bericht findet ihr verschiedene Informationen zum KJR allgemein und auch zu besonderen Aktionen, die der Kreisjugendring seit dem Herbstkonvent 2025 unternommen hat. Der Bericht ist relativ ausführlich, da wir in den KJR ganz gute Einblicke haben (unter anderem eben durch unsere Vorstandsmitglieder). Lest euch gerne alles durch oder auch einfach die Stellen, von denen ihr nichts wisst oder die, die euch besonders interessieren.

Meldet euch gerne bei den Delegierten und/oder den EJ-Vorstandsmitgliedern im Kreisjugendring (z.B. bei Sebastian Lange, sebastian.lange@elkb.de), falls ihr Rückfragen zum Bericht habt oder zum KJR generell. Für weitere Infos zu den Veranstaltungen und auch für Bilder könnt ihr euch auch gerne auf den Seiten des KJR umschauen (z.B. https://www.kjr-erh.de/, Instagram: @kjr_erh).

Für die EJ-Delegierten und -Engagierten im Kreisjugendring,
Sebastian Lange und Samuel Erzen, 06.09.2026

Was ist der Kreisjugendring?

Der Kreisjugendring ist der Zusammenschluss der Jugendverbände des Landkreises Erlangen-Höchstadt. In diesem sind u.a. wir als EJ Mitglied, weil wir uns auch in den Landkreis erstrecken (z.B. Gemeinden Adelsdorf, Weisendorf, Herzogenaurach, Beerbach). Es sind aber auch andere Jugendverbände aus dem Landkreis Mitglied, z.B. die verschiedenen Pfadfinder:innen-Verbände, die Jugendfeuerwehr, der BDKJ (Katholische Jugend) etc.

Der Kreisjugendring fördert u.a. uns Jugendverbände bei verschiedenen Aktionen. Er fördert z.B. die Konvente, das Camp, fördert unter Umständen Freizeiten der Kirchengemeinden u.v.m.

Der KJR führt überdies auch eigene Veranstaltungen durch bzw. beteiligt sich an ihnen. Erwähnenswert wären hierbei z. B. der JuLeiCa-Kongress in Spardorf (https://www.kjr-erh.de/de/themen_projekte_freizeiten/ehrenamt_und_juleica/juleica-kongress.php), oder das Mittelfränkische Kinderfilmfestival.



Zweimal im Jahr hat der Kreisjugendring seine Vollversammlungen, dort können sich unsere 4 EJ-Delegierten einbringen. Dort werden die grundlegenden Entscheidungen für die Arbeit des KJR getroffen, so wird z.B. das Jahresprogramm mit den anstehenden Freizeiten und sonstigen Aktionen beschlossen, es wird der Haushalt beschlossen u.v.m.

Aber auch außerhalb der Vollversammlungen ist beim KJR Einiges los. Und auch hier sind EJler:innen mit dabei.

Was machen denn EJler:innen im Kreisjugendring?

Neben der (Ersatz-)Delegation in den Kreisjugendring gibt es auch noch andere Möglichkeiten, sich dort zu engagieren.

Zum Einen saßen 2025/26 gleich vier Leute mit EJ-Hintergrund im Vorstand des KJR: Dominik Hertel, Sebastian Lange, Fabian Härer und Bjarne Schad. Dort kümmern sie sich u.a. um die Umsetzung der in den Vollversammlungen besprochenen Dinge, z.B. entscheiden sie mit darüber, welche Zuschüsse in welcher Höhe gezahlt werden. Und sie bereiten die Vollversammlungen mit vor. Außerdem sind die Vorstandsmitglieder immer wieder auch aktiv bei KJR-Veranstaltungen mit eingebunden (falls sie Zeit haben), seit dem Konvent 2025/II zum Beispiel bei den Wahlaktionen rund um die Kommunalwahl 2026 oder in der nächsten Zeit nach dem Konvent 2026/II noch geplant beim CSD und dem Famifun in Herzogenaurach am 26.09.2026 (kommt gerne vorbei!).

Neben den EJ-Vorstandsmitgliedern, sind auch andere EJler:innen bei den konkreten Aktionen des Kreisjugendrings beteiligt.

Vielen Dank an alle, die sich in 2025 und 2026 engagiert haben und sich immer noch engagieren 😊

Euer Engagement beim Kreisjugendring!

Ihr wollt auch beim KJR mit dabei sein? Sehr gerne 😊 - ihr könnt euch auf verschiedene Weise am KJR beteiligen:

Ihr könnt euch **informieren**, falls euch noch Informationen zum KJR und seinem Engagement fehlen. Mögliche Anlaufpunkte könnten sein:

- Das **Internet**, https://www.kjr-erh.de/index.php oder Instagram (@kjr_erh)
- Oder die **Jahresberichte des KJR** über das vergangene Jahr (für 2025: https://www.kjr-erh.de/_dateien/pdf/downloads/2025_Jahresbericht_web.pdf)
- Oder die **nächste KJR-Vollversammlung** am Mittwoch, den 28.10.2026, in der Jahnhalle in Baiersdorf
- Oder ihr **kontaktiert** die **Delegierten oder die EJ-Vorstandsmitglieder** (z.B. Kontakt Sebastian Lange: sebastian.lange@elkb.de) und fragt bei Ihnen nach.

Ihr könnt an den **KJR Aktionen teilnehmen** und dort eine tolle Zeit verbringen. Schaut dazu einfach immer mal wieder in das Jahresprogramm unter: https://www.kjr-erh.de/_dateien/pdf/downloads/Programmheft2026_KJR_ERH_mit_interaktiven_Links.pdf?m=1768392091& .[1] Dann könnt ihr sehen, ob euch die aktuellen Aktionen interessieren.

(Ersatz-)Delegation: Ihr könnt euch bei den Herbstvollversammlungen der EJ für eine (Ersatz-)Delegation in den KJR empfehlen lassen und, wenn ihr delegiert werdet, bei den KJR-Vollversammlungen mitbestimmen, was beim KJR so alles gemacht werden soll.

Ihr könnt für einen Platz im **Vorstand** kandidieren (der Vorstand wird bei der Herbstvollversammlung 2026 neu gewählt) und euch, falls ihr gewählt werdet, dort engagieren.

Kontaktiert dafür z.B. die bisherigen EJ-Vorstandsmitglieder (z.B. Kontakt Sebastian Lange: sebastian.lange@elkb.de). Diese helfen euch gerne weiter.

- Zuletzt könnt ihr auch – unabhängig vom Vorstand – als **Teamer:innen** auf Freizeiten mitfahren bzw. euch bei den sonstigen Aktionen (einmalig) engagieren. Dort könnt ihr viel Neues lernen

[1] Bezüglich aller Links in diesem Bericht: letzter Abruf: 06.09.2026.

und euch ausprobieren, wie man denn Freizeiten so plant, was dabei zu beachten ist, etc. Für eine Mitarbeit bei Freizeitmaßnahmen zahlt der KJR auch eine Aufwandsentschädigung …

Das Jahresprogramm des KJR wird meist am Anfang des Jahres auf der Website veröffentlicht unter: https://www.kjr-erh.de/de/jahresprogramm/index.php. Meist werden zu diesem Zeitpunkt noch Teamende gesucht. Falls ihr bei einer Aktion gerne dabei sein würdet, meldet euch bei den hauptamtlichen Verantwortlichen des KJR oder bei den EJ-Vorstandsmitgliedern. Diese werden euch dann sagen, ob noch Leute gesucht werden.



Rückblick auf die Zeit seit dem Herbstkonvent 2025

Seit dem Herbstkonvent 2025 ist im Kreisjugendring wieder einiges passiert.

Herbstvollversammlung (im Folgenden Herbst-VV) am 30.10.2025

Die Herbst-VV fand im Landratsamt Erlangen-Höchstadt statt und beinhaltete neben der Vorstellung der Jahresplanung mitsamt der Arbeitsschwerpunkt 2026 und des Haushaltsplans 2026 und den Hinweisen auf kommende Aktionen auch die Kommunalwahl 2026 als inhaltliches Schwerpunktthema..

Hierbei bestand die Möglichkeit sich mit den Kandidierenden für das Amt des*der Landrät*in auszutauschen. Hierzu stellten sich die Kandidierenden zuerst kurz vor, um dann in einem anschließen den interaktiven Teil mit Kleingruppen an verschiedenen Thementischen ins Gespräch zu kommen.

re:connect

Ein neues Format im Programm des KJR, welches in der Herbst-VV vorgestellt wurde, ist re:connect, bei dem es sich um eine Dankesveranstaltung für Ehrenamtliche handelt. Die Veranstaltung fand zum ersten Mal am 26.06.2026 von 17:30 Uhr - 22:00 Uhr statt. Ursprünglich war diese Veranstaltung zusammen mit einem Seminarteil Teil des KJR- Seminartags. Der Fokus bei re:connect liegt auf dem Austausch oder Wiedertreffen anderer Ehrenamtlicher in einer entspannten Atmosphäre mit gutem Essen 😉.

Weitere Informationen und in Zukunft auch die Anmeldung: https://www.kjr-erh.de/de/themen_projekte_freizeiten/ehrenamt_und_juleica/fortbildungen_fuer_ehrenamtliche/kjr-seminartag.php.

klartext: KLO

Ab dem 11.12.2025 für Veranstaltungen buchbar ist die politische Kunstinstallation klartext:KLO. Hierbei geht es darum, sich mit dem eigenen politischen Ich auseinanderzusetzen, denn alles ist politisch (sogar Pinkeln). Zusätzlich zu der Installation ist es möglich einen Begleitworkshop dazuzubuchen. Mehr

Informationen und die Möglichkeit die Installation zu buchen: https://www.kjr-erh.de/de/themen_projekte_freizeiten/jugendpolitik/klartext:klo/klartext:KLO.php



Klartext.Klo wurde vor allem im Vorfeld der Kommunalwahl 2026 eingesetzt. Eine Buchung ist aber auch immer noch möglich, das Klo ist ja noch da. Wer möchte, kann jederzeit beim KJR nachfragen und die Installation für eigene Aktionen buchen.

Frühjahresvollversammlung (im Folgenden Frühjahres-VV) am 15.04.2026

In dieser Frühjahres-VV, die im Landratsamt Erlangen-Höchstadt stattfand, wurde u.a. der Arbeitsbericht 2025 und der Kassenbericht 2025 vorgestellt.

Inhaltlich gab es die Möglichkeit an verschiedenen Thementischen mehr über den KJR-ERH und dessen Angebote zu erfahren.

Hingewiesen wurde dabei auf die anstehenden KJR-Vorstandswahl in der Herbst-VV 2026, für die noch Kandidierende gesucht werden. Dominik Hertel (EJ Erlangen) wird nicht erneut als Vorsitzender kandidieren, sondern Sebastian Lange (auch EJ Erlangen), der sich hierzu in der VV genauer vorstellte und anbot, verschiedene Gruppen und Vereine zu besuchen.

Umweltcamp Vestenbergsgreuth

Der Kreisjugendring betreut auch weiterhin mit dem Umweltcamp Vestenbergsgreuth einen Zeltplatz, mit Übernachtungshaus, Sternenhütten und der Umweltstation (https://www.kjr-erh.de/de/einrichtungen/jugendcamp_vestenbergsgreuth.php).

Nach dem weitestgehenden Abschluss der Bauarbeiten im April 2025, bei denen unter anderem die Toiletten für die Zeltplätze saniert wurden, gingen diese weiter. Das Haus der Umweltstation wurde renoviert und eine Photovoltaikanlage auf dem Jugendcamp wurde eingerichtet. Ein anhaltendes Problem stellt die zunehmend schwieriger werdende Finanzlage des Landkreises dar.

Der fehlende Sanitärcontainer für den Zeltplatz soll noch im Jahr 2026 realisiert werden.

Aktuelles + Ausblick

Nach dem Herbstkonvent 2026 steht für den KJR auch noch Einiges an.

Ein großes Projekt, das in 2026 noch ansteht, ist der JuLeiCa-Kongress am 14.11. und 15.11.2026 am Kultur- und Bildungscampus Erlangen (kubic) statt. An diesem Wochenende werden dort verschiedene Workshops angeboten, die euch in der Jugendarbeit direkt helfen können. Es gibt unter Anderem Workshops zu Wildkräutern und Natur in der Jugendarbeit und eSports, Workshops über queere Jugendarbeit von Linus Hoppe (früher auch in der EJ Erlangen aktiv), einen Workshop zum Demonstrieren, einen Gebärdensprachen-Kurs u.v.m.

Der JuLeiCa-Kongress ist offen für alle Jugendleitenden. Wenn ihr teilnehmen wollt, schaut gerne mal hier vorbei: https://www.kjr-erh.de/de/themen_projekte_freizeiten/ehrenamt_und_juleica/juleicakongress.php

Die Signal-Gruppe Jugendarbeit ERH (https://signal.group/#CjQKIBlCriP-MaB7ctCXkdGYIjgTk9gmveC7mvr6J7sAMXmFLEhC0FtQEh9_WzZgZnXoxNE9A) ist ein Angebot, das dem besseren Austausch der Verbände im Landkreis ERH dienen soll.

Tretet gerne der Gruppe bei. Dort könnt ihr zum Beispiel Aktionen von euch rein schreiben, zu denen auch Außenstehende kommen können (z.B. Jugendstand am Gemeindefest, Jugendfreizeit mit Anmeldemöglichkeit auch für Nicht-Gemeindeglieder, …). Ihr könnt dort auch mal fragen, wenn ihr bestimmtes Equipment braucht und andere es vielleicht haben könnten (z.B. Material zum Werkeln).

Oder ihr könnt auch mal fragen, wenn ihr Teamende braucht, ob jemand aus einem anderen Verband vielleicht Zeit und Lust hat, mit zu helfen ☺. Die Gruppe ist vor Allem für Engagierte aus dem Landkreis relevant - aber ihr könnt auch gerne aus der Stadt mit rein gehen. Und ihr könnt dann natürlich auch dort für eure Veranstaltungen werben bzw. nach Teamenden fragen!

Meldet euch gerne (z.B. bei Sebastian Lange, sebastian.lange@elkb.de), falls ihr Rückfragen zum Bericht oder generell zum KJR habt oder z.B. für den Vorstand kandidieren wollt. Wir hoffen, dass wir auf alle eure Fragen eine Antwort geben oder euch zumindest einen entsprechenden Kontakt vermitteln können. Für weitere Infos zu den Veranstaltungen und auch für Bilder könnt ihr euch auch gerne auf den Seiten des KJR umschauen (https://www.kjr-erh.de/, Instagram: @kjr_erh).

Für die Delegierten und alle anderen EJ-Engagierten im Kreisjugendring:

Sebastian Lange und Samuel Erzen,

06.09.2025

Konvent 2026/II

Bericht des Leitenden Kreises (März – September 2026)

Zusammensetzung:

Die Zusammensetzung und die Besetzung der Vorsitze des Leitende Kreises der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen (im Folgenden: LK) hat sich am Frühjahrskonvent durch Neuwahl geändert.

Er setzt sich nun zusammen aus den Mitgliedern Antonia Dexl, Samuel Erzen, Johanna Harkort, Lars Ridder, Jonathan Tietz & Konstantin Wierny. Begleitet wird der LK von der Hauptamtlichen Sabine Wendler (Dekanatsjugendreferentin der EJ Erlangen).
An dieser Stelle Herzlichen Dank für die wundervolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Den ersten Vorsitz übernimmt nun Konstantin Wierny und den zweiten Vorsitz Samuel Erzen.

Konventsvorbereitung:

Insgesamt haben sechs Vorbereitungstreffen für den Konvent 2026/II stattgefunden, in denen der LK gemeinsam ein Programm zum Thema „Alles steht Kopf - Emotionen & Gefühle“ entwickelt und dieses anschließend vorbereitet hat.
Dabei wurde außerdem Werbung für u.a Social Media und in Form von Stickern entworfen und realisiert.
Als Neuerungen in der Planung von diesem Konvent standen außerdem die Unterbringung in einem Selbstversorger Haus und einer Anreise durch ÖPNV im Vordergrund.

Sonstiges:

Während der Planungsphase hat sich auch als Team mit veränderten Positionen neu gefunden und den Zuwachs gut eingearbeitet. Ein Teambuilding ist aktuell in Planung. Zudem wurde ein LK-Merch in Form von Trikots designed und angeschafft.

Neben der Konventsvorbereitung war der LK auch an Planungstreffen zu der zukünftigen Dekanatsstruktur der EJ Erlangen beteiligt, die sich auf Grund des EJB-Prozesses ändern wird.

Konstantin Wierny wird den LK am Konvent 26/II verlassen und den Ersten Vorsitz dementsprechend abgeben. Die Planung und Durchführung des Konvents 2027/I wird daher in neuer Zusammensetzung des LKs erfolgen.

Im Namen des gesamten LKs:
Johanna Harkort

5. Bericht Dekanatsjugendkammer

Bericht der Dekanatsjugendkammer der Evangelischen Jugend Erlangen 2026

Neue Zusammensetzung

Nach der Neuwahl auf dem letzten Konvent setzt sich die Kammer wie folgt zusammen: Den Geschäftsführenden Ausschuss bilden Arne Brinkmann als erster Vorsitz, Frederike Loibl als zweite Vorsitzende und Katharina Jerichow zusammen mit Matthias Anhalt, der der Vertreter der Hauptamtlichen der EJ in der Kammer ist. Vertreter des Konvents sind außerdem Florian Wierny, Noah Röhrich und Klara Pichl. Neu in der Kammer ist auch Ferdinand Schmitt aus dem VCP Hemhofen, der den VCP-Platz von Nina Kühnl übernimmt. Unverändert sind Katja Klein aus Frauenaurach für die Haupt und Nebenberuflichen, Christiane Börstinghaus für den Dekanatsausschuss und Florian Schechinger für den CVJM.

Als Vertreter in der Dekanatssynode wurden erneut Johannes Bär als Vertreter der EJ Erlangen und Arne Brinkmann als Vertreter der Kammer delegiert. Die Ersatzdelegation wird von Florian Wierny übernommen.

Themen der DJKa

Die Kammer hat sich Themen für ihre Amtsperiode als Schwerpunkte gegeben wobei die Themen Café Krempl, Landesstellenplanung und EJB-Prozess noch Schwerpunkt im Jahr 2026 sein sollen und die Themen Regionen und Haushalt im Jahr 2027 verortet sind. Die Themen Jahresplanung und Junge Kirche begleiten die Kammer durch das ganze Jahr und auch das Kennenlernen der Mitgliedsverbände gerade über den VCP soll die Kammer über mehrere Sitzungen begleiten.

Neue AGs

Die Kammer hat im letzten Jahr zwei neue Arbeitsgruppen ins Leben gerufen:

- Die AG Freizeiten, die das Konzept unserer Freizeiten überarbeiten soll. Hierbei geht es konkret um die Sommerfreizeit. Jugendbildungsmaßnahmen bleiben erstmal unberührt.
- Die AG Merch soll das Thema Merch angehen und hier einen guten Prozess anstoßen, um in naher Zukunft einen neuen Merch an den Start zu bringen.

CSD

Das Thema des Erlanger CSD wurde von Seiten der Dekanin an die Kammer herabgetragen und es wurde beraten und entschieden, dass wir uns als EJ am Erlanger CSD engagieren wollen. Dies hilft auch für die Wahrnehmung der EJ in der Kommune. Wie aufgrund dessen mit evtl. Terminverschiebungen und der Kooperation am Nürnberger CSD umgegangen wird steht noch aus.

OYC – Operation Young Church

Die Operation Young Church ist einer Arbeitsgruppe aus der letzten Kammer Periode. Sie besteht aus Anne Hillebrecht, Matthias Anhalt, Arne Brinkmann und Florian Wierny und wurde eingesetzt, um Infos über junge Kirchen zu sammeln und mögliche Partner zu kontaktieren, um dann eine Konzeptgruppe für eine junge Kirche in Erlangen zu gründen.

Sie hat in ihrer Zeit einen Besuch der PAX Jugendkirche in Leipzig angestoßen und Kontakt zur Thomasgemeinde Erlangen aufgenommen, die ein möglicher Standort für die Junge Kirche in Erlangen sein könnte.

Aktuell werden in der EJ die Anforderungen für eine Junge Kirche von Seiten der EJ gesammelt, dafür werden sowohl die Kammer, Hauptamtlichen als auch der Konvent befragt.

Für das zusammentragen der Anforderungen sowohl von der EJ als auch möglichen Kooperationspartner und anschließendes Starten einer Konzeptionsgruppe ist ein Kickoa Tag am 28.11.2026 in Thomas geplant. Weitere Infos dazu folgen.

Für den Bericht

Arne Brinkmann und Florian Wierny

6. Bericht Landesjugendkonvent (in der VV als Video vorhanden)

Drehbuch – Rückblick auf den Landesjugendkonvent 2026

(Dauer: ca. 2,5–3 Minuten)

Szene 1 – Anreise, Ortsschild Pappenheim, Begrüßung

Person 1

“Im Mai waren wir - Flo, Joni und Kathi als Delegation der Evangelischen Jugend Erlangen beim Landesjugendkonvent – kurz LJKO gennnt – in Pappenheim. Gemeinsam mit rund 120 Ehrenamtlichen aus ganz Bayern haben wir dort vier Tage lang diskutiert, abgestimmt, gefeiert und Kirche mitgestaltet.”

—

Szene 2 – Plenum, Workshops, Vorträge

Person 2

“Der Landesjugendkonvent ist das höchste ehrenamtliche Entscheidungsgremium der Evangelischen Jugend in Bayern. Hier treffen sich Delegierte aus allen Dekanaten und Mitgliedsverbänden, um über aktuelle Themen zu beraten und gemeinsam Beschlüsse für die Zukunft der evangelischen Jugendarbeit zu fassen.”

—

Szene 3 – Motto, Workshops, Gruppenarbeit

Person 3

“Das diesjährige Motto lautete: *’What would Jesus* do? – Kirche und Krawall’.* Gemeinsam haben wir uns gefragt: Welche Verantwortung trägt Kirche in unserer Gesellschaft? Wie können wir Demokratie stärken? Wie gehen Glaube und politisches Handeln zusammen?”

—

Szene 4 – Abstimmungen, Mikrofone, Plenum

Person 1

“Neben spannenden Workshops und Keynotes stand vor allem die Konventsarbeit im Mittelpunkt. Wir haben Anträge diskutiert, verändert und abgestimmt. Insgesamt wurden 14 Beschlüsse verabschiedet – unter anderem zu Demokratie, Nachhaltigkeit, künstlicher Intelligenz in der Jugendarbeit, internationaler Begegnung und Suchtprävention.”

—

Szene 5 – Freizeit, Essen, Spiele, Gespräche

Person 2

“Natürlich bestand der LJKO nicht nur aus Sitzungen. Mindestens genauso wichtig waren die Begegnungen mit jungen Ehrenamtlichen aus ganz Bayern, der Austausch über unsere Jugendarbeit vor Ort und viele gemeinsame Aktionen zwischendurch wie einem Geländespiel auf einem entfernten Planeten, die Bewegungspausen, einem Partyabend durch die verschiedenen Jahrzehnte des LJKO und einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst.

—

Szene 6 – Abschlussgottesdienst, Gruppenfoto, emotionale Bilder

Person 3

“Dieses Jahr war allerdings auch ein historischer Moment: Nach 74 Landesjugendkonventen fand die Vollversammlung zum letzten Mal in ihrer bisherigen Form statt. Im Zuge des EJB-Prozesses werden die Beteiligungsstrukturen der Evangelischen Jugend in Bayern neu gestaltet. Ab 2027 soll stattdessen eine neue Vernetzungs- und Jugendbildungsveranstaltung im Januar stattfinden.Wir freuen uns, dass wir die Evangelische Jugend Erlangen beim letzten Landesjugendkonvent vertreten durften und viele Ideen, Impulse und neue Kontakte mit nach Hause nehmen konnten.”

C. Anträge

1. Antrag auf Verlegung des Herbstkonvents

Antrag: Änderung des Beschlusses für regelmäßige Konvente

Die Vollversammlung des Dekanatsjugendkonvents 2026/II der EJ Erlangen möge Folgendes beschließen:

Der Beschluss vom 10.11.2019 - Regelmäßige Konvente:
„Der Konvent soll in regelmäßigen Abständen von 6 Monaten stattfinden. Ergänzung vom 20.09.2025: Ab 2026 I sollen die Konvente immer am zweiten Wochendende nach den Frühjahesferien und am ersten Wochenende nach den Sommerferien stattfinden“ soll dahingehend abgeändert werden, dass der Konventstermin im Herbst auf das zweite Wochenende nach den Sommerferien verschoben werden soll. Der neue Beschlusstext würde dementsprechend wie folgt lauten:
Beschluss vom 10.11.2019: Regelmäßige Konvente
Der Konvent soll in regelmäßigen Abständen von 6 Monaten stattfinden. Ergänzung vom 19.09.2026: Ab 2027 I sollen die Konvente immer am zweiten Wochenende nach den Frühjahrsferien und am zweiten Wochenende nach den Sommerferien stattfinden.
Des weiteren beauftragt die Vollversammlung die Dekanatsjugendkammer wohlwollend zu prüfen in wie weit ein zukünftiges Engagement der EJ Erlangen auf dem CSD Nürnberg in der Kooperation mit den EJ Nürnberg und Fürth möglich ist.

Begründung:

Da in der Woche nach den Sommerferien immer der CSD in Erlangen stattfindet und eine präsente Teilnahme sowohl durch das Dekanat (in Form von Dekanin Rüger) als auch durch die Kammer gewünscht wird, bitten wir aus terminlichen Gründen das Wochenende für den CSD frei zu halten.

Wir wollen uns in Zukunft auf eine eigene klare Haltung am CSD Erlangen konzentrieren.

(Weitere Begründung erfolgt mündlich)

Deshalb bitten wir Euch, dem Antrag zuzustimmen, um diesen Beschluss in Rücksprache mit allen vertretenen Gemeinden umsetzen zu können.

Antragstellende:

- Arne Brinkmann
- Katharina Jerichow
- Klara Pichl
- Noah Röhrich
- Florian Wierny

Nötige Mehrheit zum Beschluss: absolute Mehrheit

Abstimmungsergebnis:

bei 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen **angenommen.**